

Design-Bambi

Am Freitag aber war das Feuilleton der jW nur zweitbesten Kulturteil der Republik. Die aktuelle Weekend-Beilage der Financial Times Deutschland investierte eine ganze Doppelseite, um bahnbrechend originelles Geschenkpapier - im Tannennadel-Design - von Paul Cockledge unter die Leserschaft zu bringen. Dazu ein Interview mit »einem der vielversprechendsten jungen Designer der Welt«. Wer das ist? Ach so, ja. Immer noch Paul Cockledge, der mit dem Tannennadelgeschenkpapier. FTD fragt: »Wo kauft man in London Tannennadeln?« Cockledge: »Genau das war das Problem: Sechs Wochen vor Weihnachten gibt es hier nirgends Tannenzweige zu kaufen. Ich mußte mich quer durch London kämpfen, bis ich eine Firma fand, die Weihnachtsbäume für Unternehmen wie Goldman Sachs verkauft.« Man erfuhr auch, wie Cockledge sein Studio von den Nadeln wieder befreite (»Wir haben versucht, alle zusammenzukehren ...«), daß er sich beim Bestreuseln der Papierbögen mit Tannennadeln »ein bißchen wie Jackson Pollock« gefühlt und für den Entwurf mit Sternen aus Nadeln »Stunden« gebraucht hat. Wow, wow, wow, FTD! Und ein Design-Bambi für Paul Cockledge (29). (dsf)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96814.design-bambi.html>